

## 2.2. Professioneller Einsatz von OSS (AdNovum)

Wie die vorliegende FOSS-Studie Schweiz zeigt, besitzt die OSS-Bewegung ein wichtiges und starkes Momentum. Der Einsatz von OSS-Komponenten fördert den Wettbewerb und den Investitionsschutz, definiert Standards oder de facto Standards, reduziert Abhängigkeiten und kann in wichtigen Bereichen die Transparenz erhöhen. Er generiert aber nicht notwendigerweise unmittelbare Kosteneinsparungen und beinhaltet Stolpersteine, etwa beim Security- und Technologie-Management oder bei der unsicheren Rechtslage.

Die AdNovum Informatik entwickelt ihre Sicherheits-, Applikations- und Integrationsprojekte auf der Basis von massgeschneiderten Open-Source-Komponenten, anerkannten Industriestandards, 'Best Practice'-Ansätzen und der Eigenentwicklung Nevis. Nevis ist ein breit eingesetztes Security Framework für den effizienten Schutz von sensiblen Daten, Diensten und Anwendungen vor unerlaubten Zugriffen. Die Architektur basiert auf offenen Standards wie Java, J2EE, Corba, W3C/ WSS, Liberty, GSS, PKCS#11 und optimierten OpenSource-Komponenten wie Apache, OpenSSL, Log4j, Struts, JDOM, Tomcat.

Besonders in sicherheitskritischen Projekten ist der Einsatz von Open Source Software technisch und organisatorisch äusserst anspruchsvoll. Es gilt, aus dem breiten Angebot an Open-Source-Lösungen die optimale Wahl zu treffen. Der jeweilige Entscheid hat weit reichende Konsequenzen und muss auf der Grundlage von strategischen Überlegungen unter Berücksichtigung von operativen Aspekten getroffen werden.

Für die optimale Entscheidungsfindung braucht es umfangreiche Erfahrungswerte und weitreichendes Know-how. Die AdNovum verfügt aufgrund ihrer konkreten Projektumsetzungen für grosse Finanzdienstleister, Privatbanken und öffentliche Stellen über eine vertiefte Expertise hinsichtlich der Erfolgsfaktoren, Best-Practice-Ansätze, Bausteine, Methodiken, Massnahmen und Mechanismen für den professionellen Einsatz von OSS-Komponenten. Sie hat den folgenden Kriterienkatalog entworfen, der IT- und Business-Verantwortliche bei der Wahl und Umsetzung einer zukunftsgerichteten Open-Source-Strategie unterstützt.

OSS-Komponente:			
Kriterium	Bewertung b [1 - 10]	Relevanz r [1 - 5]	Akzeptanzwert
Reifegrad			
Funktionalität			
Lebenszyklus			
Integration			
Customizing			
Standards			
Performance			
Skalierbarkeit			
Architektur / Design			
Betriebsaspekte			
QS / Test-Reports			
Security			
Einpassung in Technologielandschaft			
Community			
Grösse / Aktivität			
Know-how / Skills			
Releasekadenz / Last Release			
Praxisrelevanz und - akzeptanz			
Res. verfügbarkeit (intern/extern)			
Lizenzmodell			
			$\frac{\sum b_i \cdot r_i}{\sum r_i}$
Evaluation: [Yes / Later / No]			



Abbildung 3: Kriterienkatalog